

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Einleitung | 19 |
| Erster Teil | |
| Geschichtliche und rechtsvergleichende Einführung | 25 |
| § 1 Die bayerische Verfassungsbeschwerde der Verfassung von 1818 ... | 25 |
| § 2 Die bayerische Verfassungsbeschwerde der Verfassung von 1919 ... | 25 |
| § 3 Die Verfassungsgerichtsbarkeit der Weimarer Verfassung | 26 |
| § 4 Die staatsrechtliche Beschwerde zum schweizerischen Bundesgericht | 26 |
| § 5 Die Beschwerde an den österreichischen Verfassungsgerichtshof .. | 28 |
| Zweiter Teil | |
| Eigenart, Begriff und Wesen der Verfassungsbeschwerde nach dem Bundesverfassungsgerichtsgesetz | 31 |
| Erster Abschnitt | |
| Die Abgrenzung zu den Rechtsbehelfen anderer Verfahren | 32 |
| § 6 Die Abgrenzung gegenüber den Rechtsmitteln dieser Verfahren | 32 |
| § 7 Die Verfassungsbeschwerde gegen gerichtliche Entscheidungen als Rechtsbehelf — Die Besonderheit der unmittelbaren Verwaltungs- akt- und der unmittelbaren Rechtssatzverfassungsbeschwerde | 35 |
| § 8 Die Abgrenzung gegenüber der Kassation | 36 |
| § 9 Der „Instanzcharakter“ des Bundesverfassungsgerichts | 38 |
| § 10 Die Prüfungsbefugnis des Bundesverfassungsgerichts | 39 |
| § 11 Die Entscheidungsbefugnis des Bundesverfassungsgerichts | 42 |
| § 12 Das Fehlen sachlich begründeter Zulässigkeitsbeschränkungen | 43 |
| § 13 Die relative formelle Einschränkung der Verfassungsbeschwerde durch das Postulat der Rechtswegerschöpfung | 45 |
| § 14 Die absolute materielle Beschränkung der Verfassungsbeschwerde durch die Einrichtung der Annahme gemäß § 93 a BVerfGG | 46 |
| I. Die neue Regelung des § 93 a BVerfGG | 46 |
| II. Die alte Regelung des § 91 a BVerfGG | 47 |
| III. Das Wesen der Annahme nach § 93 a BVerfGG | 51 |
| Zweiter Abschnitt | |
| Die Verfassungsbeschwerde im System der verfassungsgerichtlichen Zuständigkeiten | 53 |
| Erstes Kapitel: <i>Die Frage der Einteilung</i> | 53 |
| § 15 Die verschiedenen Möglichkeiten zur Klassifizierung der verfas- sungsgerichtlichen Verfahren | 53 |

| | |
|---|-----------|
| I. Die Einteilung von Lenz | 53 |
| II. Die Einteilung nach dem Angriffsgegenstand | 54 |
| III. Die Einteilung nach der Verletzungsbehauptung | 55 |
| Zweites Kapitel: Die verfassungsgerichtlichen Beschwerdeverfahren | 56 |
| § 16 Die Wahlprüfungsbeschwerde | 56 |
| § 17 Die Neugliederungsbeschwerde | 58 |
| § 18 Die Rechtssatzverfassungsbeschwerde der Gemeinden | 59 |
| § 19 Die Verfassungsbeschwerde | 60 |
| Drittes Kapitel: Die übrigen verfassungsgerichtlichen Verfahren | 60 |
| § 20 Die quasistrafrechtlichen Verfahren | 60 |
| I. Die quasistrafrechtlichen Verfahren im engeren Sinne | 60 |
| II. Das besondere Verfahren gegen Bundesverfassungsrichter .. | 62 |
| § 21 Die objektiven Verfahren nicht-quasistrafrechtlichen Gegenstandes | 63 |
| I. Die Normenkontroll- und -qualifikationsverfahren | 63 |
| II. Die Verfahren im Interesse einheitlicher Verfassungsinterpretation (Vorlageverfahren) | 67 |
| § 22 Die echten Verfassungsstreitigkeiten | 69 |
| I. Die Begriffe „Zweifel“, „Meinungsverschiedenheit“ und „Streitigkeit“ im Sprachgebrauch des Grundgesetzes | 71 |
| II. Die Bedeutung dieser verschiedenen Begriffe in den verfassungsgerichtlichen Verfahren | 74 |
| III. Der unterschiedliche Charakter der einzelnen echten Verfassungsstreitigkeiten | 78 |
| Viertes Kapitel: Die Verfassungsbeschwerde und die anderen Verfahren nach dem Bundesverfassungsgerichtsgesetz — Unterschiede und Gemeinsamkeiten | 80 |
| § 23 Die quasistrafrechtlichen Verfahren und die Verfassungsbeschwerde | 80 |
| § 24 Die Normenprüfungssachen und die Verfassungsbeschwerde | 81 |
| I. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Normenprüfungssachen und Verfassungsbeschwerde | 81 |
| II. Die Gesetzeskraft der Nichtigerklärung von Rechtssätzen im Verfassungsbeschwerdeverfahren (Zu § 95 III BVerfGG) | 82 |
| III. Die erweiterte Befugnis zur Nichtigerklärung nach § 78 Satz 2 BVerfGG im Verfassungsbeschwerdeverfahren | 86 |
| IV. Keine Normenkontrolle gegen Unterlassungen | 88 |
| § 25 Die eigentlichen Verfassungsstreitigkeiten und die Verfassungsbeschwerde | 88 |
| I. Die Unterschiede zwischen Verfassungsbeschwerde und den eigentlichen Verfassungsstreitigkeiten | 88 |
| II. Die fehlende Anwendung des § 67 Satz 3 BVerfGG im Verfassungsbeschwerdeverfahren | 90 |
| § 26 Die erweiterte Entscheidungsbefugnis des Bundesverfassungsgerichts bei Verfassungsbeschwerden (§ 95 I 2 BVerfGG) | 91 |
| Dritter Abschnitt | |
| Die Verfassungsbeschwerde im Verhältnis zu Petition und Menschenrechtsbeschwerde | |
| § 27 Die Unterschiede zwischen Verfassungsbeschwerde und Petition .. | 93 |
| § 28 Verfassungsbeschwerde und Menschenrechtsbeschwerde | 94 |
| I. Die Unterschiede | 94 |

Inhaltsverzeichnis

9

| | |
|--|-----|
| II. Kein Schutz der Konventionsrechte durch Verfassungbeschwerde | 96 |
| Vierter Abschnitt | |
| Begriff und Wesen der Verfassungbeschwerde 98 | |
| § 29 Der Begriff der Verfassungbeschwerde | 98 |
| § 30 Der subjektive Zweck der Verfassungbeschwerde: Der Schutz der Grundrechte des einzelnen Bürgers | 99 |
| I. Die Anfechtbarkeit fast sämtlicher richterlicher Entscheidungen | 99 |
| II. Der subjektive Zweck der Verfassungbeschwerde dargestellt an ihren Sachurteilsvoraussetzungen | 104 |
| III. Die fehlende Einschränkung des subjektiven Zweckes durch § 93 a BVerfGG | 106 |
| IV. Ein historisches Argument: Das Wesen der alten bayerischen Verfassungbeschwerde | 108 |
| V. Zusammenfassung | 108 |
| § 31 Der objektive Zweck der Verfassungbeschwerde: Die Klärung verfassungsrechtlicher Fragen | 108 |
| I. Die Unzulässigkeit der Leugnung eines objektiven Zweckes der Verfassungbeschwerde — Die verfehlte These vom verwaltungsgerichtlichen Charakter der Verfassungbeschwerde | 108 |
| II. Die objektive Zielsetzung der Verfassungbeschwerde im allgemeinen | 112 |
| III. Die objektive Zielsetzung der Verfassungbeschwerde durch ihre Beschränkung auf die Prüfung von Grundrechtsverletzungen | 114 |
| IV. Die absolute materielle Beschränkung der Verfassungbeschwerde gemäß § 93 a BVerfGG als Ausdruck objektiver Zielsetzung | 115 |
| V. Der mögliche Normenprüfungscharakter einer jeden Verfassungbeschwerde | 116 |
| VI. Die in § 78 Satz 2 und in § 95 I 2 BVerfGG gewährte erweiterte Entscheidungsbefugnis als Ausdruck eines objektiven Zweckes | 117 |
| VII. Die Zentralisierung der Verfassungbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht als Zeichen eines objektiven Zweckes | 118 |
| § 32 Die verschiedenen Arten der Verfassungbeschwerde | 118 |
| I. Urteils- und Verwaltungsaktverfassung beschwerde; Rechtsatzverfassung beschwerde | 118 |
| II. Die verdeckte Rechtssatzverfassung beschwerde | 119 |
| III. Die Interpretationsverfassung beschwerde | 120 |
| IV. Der Unterschied zwischen Verfahrens- und Sachverfassung beschwerde | 121 |
| V. Kassatorische und nicht-kassatorische Verfassung beschwerde | 121 |
| VI. Verschmelzungen und Mischformen | 122 |
| VII. Zur Terminologie | 123 |
| Dritter Teil | |
| Der Charakter landesrechtlicher Verfassung beschwerden 125 | |
| Erster Abschnitt | |
| Die gemeinsame Problematik der landesrechtlichen Verfassung beschwerden 125 | |
| § 33 Die Unzulässigkeit dieser Beschwerden gegen Entscheidungen nach Bundesverfahrensrecht | 125 |

| | | |
|-------|---|-----|
| I. | Der Grundsatz der Unüberprüfbarkeit richterlicher Entscheidungen | 125 |
| II. | § 90 III BVerfGG als untaugliche Rechtfertigung | 127 |
| | 1. ordentliche Gerichtsbarkeit 2. Arbeitsgerichtsbarkeit 3. Verwaltungsstreitverfahren 4. finanzgerichtliches Verfahren 5. Die Klarstellungsfunktion des § 90 III BVerfGG | |
| III. | Art. 142 GG als Rechtfertigung? | 131 |
| | 1. Systematische Interpretation 2. teleologische Auslegung | |
| IV. | Rechtskraft und Verfassungsbeschwerde | 133 |
| | 1. Bindungstheorie 2. Verbrauchstheorie 3. anderer Streitgegenstand 4. Wesen der materiellen Rechtskraft 5. formelle Rechtskraft 6. Rechtswegschöpfung 7. Ergebnis | |
| V. | Das Recht auf Instanzenzug und die Verfassungsbeschwerde | 139 |
| | 1. Art. 19 IV GG 2. Rechtsstaatsprinzip 3. Art. 13 MRK 4. Landesrechtliche Ausbildungen des Rechts 5. Ergebnis | |
| VI. | Der fehlende „Instanzcharakter“ der Landesverfassungsgerichte als Scheinargument | 142 |
| | 1. Begriff der Instanz 2. Folgerungen 3. weiterer Begriff der Instanz 4. Eingriff in Bundesverfahrensrecht | |
| VII. | Die Verfassungswidrigkeit der landesrechtlichen Verfassungsbeschwerde gegen die genannten Entscheidungen — Zur Begründetheit einer Anfechtung trotzdem erfolgender Prüfungsmaßnahmen mit der Bundesverfassungsbeschwerde — Kein Rechtsschutzbedürfnis für landesrechtliche Verfassungsbeschwerde? | 144 |
| VIII. | Die Bedeutungslosigkeit von Verfassungsbeschwerden, die gegen Entscheidungen nach Bundesverfahrensrecht eingelegt wurden | 146 |
| § 34 | Die wenigen Fälle statthafter Landesverfassungsbeschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen | 147 |
| | I. Die einzelnen landesrechtlichen Verfahren | 147 |
| | 1. Ausklammerungen aus Bundesverfahren 2. von vornherein nicht bundesrechtlich geordnete Verfahren 3. Die Kompetenz des Landes bei diesen Verfahren | |
| | II. Die Doppelprüfung von Landes- und Bundesverfassungsbeschwerde | 148 |
| | III. Die Unzulässigkeit der die Verletzung der Landesverfassung bei der Anwendung von Bundesrecht rügenden Landesverfassungsbeschwerde | 150 |

Zweiter Abschnitt

| | | |
|------|--|-----|
| | Die einzelnen landesrechtlichen Verfassungsbeschwerden | 152 |
| § 35 | Die bayerische Verfassungsbeschwerde | 152 |
| | I. Die bayerische Verfassungsbeschwerde ist nur Urteils- und Verwaltungsaktbeschwerde | 152 |
| | II. Der nicht-kassatorische Charakter der Beschwerde | 153 |
| | III. Die unrichtige Rechtsprechung des bayerischen Verfassungsgerichtshofs zur Verfassungsbeschwerde gegen gerichtliche Entscheidungen | 158 |
| § 36 | Die Verfassungsbeschwerde des Saarlandes | 162 |
| § 37 | Die Grundrechtsklage des hessischen Verfassungsprozeßrechts | 164 |
| § 38 | Der Grundrechtsschutz nach der Verfassung des Landes Rheinland-Pfalz vom 18. Mai 1947 | 166 |
| § 39 | Die Rechtssatzverfassungsbeschwerde nach dem Verfassungsprozeßrecht Nordrhein-Westfalens und Baden-Württembergs | 167 |

| | Inhaltsverzeichnis | 11 |
|---|--|-----|
| Vierter Teil | | |
| Die Menschenrechtsbeschwerde | | 169 |
| § 40 | Die Grundlagen der Menschenrechtsbeschwerde | 169 |
| § 41 | Die ähnliche Problematik von Verfassungs- und Menschenrechts- beschwerde | 172 |
| | I. Die einzelnen ähnlichen Probleme | 172 |
| | II. Die Menschenrechtsbeschwerde ist nicht-kassatorische Be- schwerde | 176 |
| Fünfter Teil | | |
| Die Begründetheit von Verfassungs- und Menschenrechtsbeschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen | | 179 |
| Erster Abschnitt | | |
| Die verdeckte Rechtssatzverfassungsbeschwerde | | 179 |
| § 42 | Die Begründetheit der verdeckten Rechtssatzverfassungsbeschwerde — Zur Bedeutung des Art. 2 I GG bei nichtigen Normen (Elfes- Urteil) | 179 |
| | I. Das materiellrechtliche Problem ungültiger Rechtssätze bei der Verfassungsbeschwerde | 179 |
| | II. Die Grenzen der Verfassungsbeschwerde als ausschließliches Problem prozessualer Natur — Der Charakter einer von der materiellen Grundrechtsordnung zu unterscheidenden Grund- rechtsgerichtsbarkeit | 181 |
| | III. Einwände gegen die Prüfung der Gesetzmäßigkeit der norm- setzenden Verwaltung — Prozessuale Verteidigung des Elfes- Urteils | 183 |
| | IV. Ergebnis | 189 |
| | V. Der Sonderfall gesetzgeberischen Unterlassens | 190 |
| | VI. Der Sonderfall der bereits für verfassungswidrig erklärteten Rechtssätze und des verfassungswidrigen Gewohnheitsrechts | 192 |
| | VII. Der Sonderfall des fremden verfassungswidrigen Rechts | 193 |
| Zweiter Abschnitt | | |
| Die Interpretationsverfassungsbeschwerde | | 194 |
| § 43 | Die generelle Unbegründetheit der Interpretationsverfassungsbe- schwerden, die eine Verletzung des Rechts auf freie Persönlich- keitsentfaltung rügen | 195 |
| | I. Die These von der zulässigen Grundrechtsbeschränkung durch unrichtige Rechtsanwendung | 195 |
| | II. Die These des fehlenden Gesetzesvorbehalts für unrichtige Rechtsanwendung | 196 |
| | III. Die Grenzen der Interpretationsverfassungsbeschwerde als ausschließliches Problem prozessualer Natur — Das Wesen der Verfassungsbeschwerde lässt keine Interpretationsverfas- sungsbeschwerde begründet sein, die sich auf Art. 2 I GG be- ruft | 197 |
| | IV. Ausnahmen? | 199 |
| § 44 | Die Interpretationsverfassungsbeschwerde bei der Fehlauslegung verfassungsgeprägter Begriffe | 199 |
| | I. Die Interpretationsverfassungsbeschwerde als Rechtsbehelf zur vollständigen Nachprüfung der verfassungsgeprägten Grundrechtsbegriffe | 199 |

| | |
|---|------------|
| II. Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zur Verfahrensbeschwerde, die auf die Fehlauslegung verfassungsgeprägter Grundrechtssätze gestützt wurde | 202 |
| III. Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zur Sachbeschwerde, die auf die Fehlauslegung verfassungsgeprägter Grundrechtssätze gestützt wurde | 203 |
| § 45 Die Interpretationsverfassungsbeschwerde bei der Fehlauslegung einfachen Gesetzesrechts | 204 |
| I. Fortführung der Betonung einer Eigenständigkeit der Grundrechtsgerichtsbarkeit — Die prozessualen Gesichtspunkte für eine Abgrenzung | 204 |
| II. Das „Umdenken“ der unrichtigen Rechtsanwendung in einen Rechtssatz als Kriterium — Die Formel über relevante Fehlinterpretationen | 206 |
| III. Die Interpretationsverfassungsbeschwerde als Mittel, spezifisch verfassungsrechtliche Fehlinterpretationen bei der Anwendung einfachen Gesetzesrechts zu rügen | 209 |
| Die Interpretationsverfassungsbeschwerde 1. als Willkürbeschwerde 2. als Wesensgehaltsrüge 3. Spezielle Grundrechtsrügen bei der Interpretationsverfassungsbeschwerde | |
| § 46 Die fehlende Besonderheit der Sachinterpretationsverfassungsbeschwerde gegen zivilgerichtliche Entscheidungen | 212 |
| I. Die Inkonsistenz einer Gegenmeinung | 212 |
| II. Die Unrichtigkeit einer auf der Aussagelosigkeit des Art. 1 III GG beruhenden Schlußfolgerung | 213 |
| III. Die Unbrauchbarkeit der Drittirkungslehre für die vorliegende Problematik | 214 |
| IV. Die Anwendbarkeit der Formel vom Umdenken in einen Rechtssatz bei Zivilurteilen | 216 |
| V. Beispiele für die Praktikabilität der gefundenen Formel | 220 |
| Urteilsunrichtigkeit 1. bei § 985 BGB 2. bei § 313 BGB 3. beim Vertrag zulasten Dritter 4. bei der Ermächtigung 5. bei BGHZ 16, 71 und BAGE 4, 274 6. bei der elterlichen Stellvertretung | |
| § 47 Die notwendige Gleichbehandlung der unmittelbaren Verwaltungsaktverfassungsbeschwerde | 222 |
| § 48 Die Unrichtigkeit der bisherigen Lösungsversuche, die Begründetheit von Interpretationsbeschwerden zu erfassen | 224 |
| I. Die These Zweigerts vom Wesensgehaltsverstoß bei offenkundlicher Fehlinterpretation | 224 |
| II. Die ähnliche Ansicht Pohles | 226 |
| III. Die Meinung Dürigs von der Besonderheit bei Zivilurteilen .. | 226 |
| 1. Die Beschwerde gegen nicht-zivilrichterliche Maßnahmen | |
| 2. gegen Zivilurteile | |
| IV. Die Theorie Nipperdeys | 229 |
| V. Die These von Maunz, die Interpretation gültiger Normen sei nicht angreifbar | 229 |
| VI. Die ähnliche Meinung Arndts | 230 |
| VII. Die undurchführbare Normen-Trennung von Leisner | 230 |
| § 49 Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zur Interpretationsverfassungsbeschwerde bei der Auslegung einfachen Gesetzesrechts | 231 |
| I. Verfahrensinterpretationsverfassungsbeschwerde | 231 |
| 1. Klageerzwingungsbeschluß 2. Ohrenstein-Urteil 3. Beschluß zu § 372 a ZPO | |
| II. Sachinterpretationsverfassungsbeschwerde | 235 |
| 1. Lüth-Urteil 2. Schmid-Beschluß 3. KPD-Mitgliedsbeschluß | |
| 4. Ehegatten-Arbeitsverträge-Urteil | |

| | |
|---|-----|
| § 50 Das Ergebnis der Untersuchung — Seine Bedeutung für die Nachprüfung von Tatsachen durch das Bundesverfassungsgericht | 239 |
| I. Das Ergebnis der Untersuchung | 239 |
| II. Die Bedeutung dieses Ergebnisses für die Nachprüfung von Tatsachen durch das Bundesverfassungsgericht | 239 |
| § 51 Das Beruhen der angegriffenen Entscheidung auf der Grundrechtsverletzung | 241 |
| I. Die Ursächlichkeit des Grundrechtsverstoßes | 241 |
| II. Das Fehlen absoluter Beschwerdegründe | 243 |
| III. Nachprüfung allgemeiner Richtigkeit des Urteils durch das Bundesverfassungsgericht? | 244 |

Dritter Abschnitt**Die Menschenrechtsbeschwerde**

| | |
|---|-----|
| § 52 Die Begründetheit der Menschenrechtsbeschwerde | 247 |
| I. Die Menschenrechtsbeschwerde gegen gerichtliche Maßnahmen als verdeckte Rechtssatzbeschwerde und als Interpretationsbeschwerde | 247 |
| II. Die Begründetheit der verdeckten Rechtssatzbeschwerde | 247 |
| III. Die Begründetheit der Interpretationsbeschwerde | 251 |

Sechster Teil**Das weitere Verfahren bei den kassatorischen Verfassungsbeschwerden** 257

| | |
|--|-----|
| § 53 Die Verfassungsbeschwerde des Bundes und des Saarlandes als kassatorische Beschwerden | 257 |
| § 54 Die Aufhebung der angegriffenen Entscheidung — Der Angriffsgegenstand der Verfassungsbeschwerde | 257 |
| I. Die Meinung von Lehre und Rechtsprechung | 258 |
| II. Die unzutreffende Ansicht von Maunz, Geiger und des BayVfGH, Angriffsgegenstand sei nur der ursprüngliche Hoheitsakt | 259 |
| 1. Die Inkonsistenz des BayVfGH 2. Die dogmatische Fehlerhaftigkeit der Ansicht 3. Die Meinung von Geiger 4. Die Ansicht von Maunz | |
| III. Ergebnis: Angriffsgegenstand sind sämtliche Hoheitsakte | 262 |
| § 55 Die Zurückverweisung der Sache und die Bindung des erkennenden Gerichts an die Aufhebungsansicht des Bundesverfassungsgerichts.. | 263 |
| I. Die Zurückverweisung der Sache | 263 |
| 1. Zurückverweisung auch bei fehlender Rechtswegerschöpfung! 2. Die einzige Ausnahme bei fehlender Rechtswegbeschreibung 3. Die Bindung des Bundesverfassungsgerichts an die Zuständigkeitsordnung | |
| II. Die Bindung des erkennenden Gerichts an die Aufhebungsansicht des Bundesverfassungsgerichts | 270 |

Siebenter Teil**Das weitere Verfahren bei den nicht-kassatorischen Verfassungsbeschwerden sowie der Menschenrechtsbeschwerde** 271

| | |
|--|-----|
| § 56 Die einzelnen nicht-kassatorischen Beschwerden | 271 |
| § 57 Keine „Gegenstandslosigkeit“ der angegriffenen Entscheidung | 272 |
| I. Die Vielzahl gegenstandsloser Urteile und Beschlüsse | 272 |
| II. Das einer Gegenstandslosigkeit zugrundeliegende Prinzip | 275 |

| | |
|---|------------|
| III. Die Unanwendbarkeit des Prinzips bei den nicht-kassatorischen Beschwerden | 277 |
| IV. Nichtigkeit verfassungs- oder völkerrechtswidriger Entschei- dungen? Die Ansicht von Grewe vom nichtigen völkerrechts- widrigen Urteil | 277 |
| § 58 Die seltene Unwirksamkeit des Ersturteils wegen echten Rechtskraft- konfliktes | 278 |
| I. Die Unwirksamkeit des Ersturteils beim Rechtskraftkonflikt .. | 278 |
| 1. bei Geltung der zivilprozessualen Wiederaufnahmeregelung | |
| 2. bei Geltung der strafprozessualen Wiederaufnahmeregelung | |
| II. Die seltenen Fälle einer Identität des Streitgegenstandes .. | 281 |
| § 59 Die These von der stärkeren Wirkung des grund- oder menschen- rechtsbezogenen Feststellungsurteils | 283 |
| I. Lösung aus einem Vorrang des Feststellungsurteils? | 283 |
| II. Die „intendierte Ordnung“ Zeuners als Möglichkeit, zu einem Rechtskraftkonflikt zu kommen | 286 |
| § 60 Die Entscheidung über die Grund- oder Menschenrechtsverletzung als neue Tatsache und als Grundlage einer Vollstreckungsabwehr- klage | 289 |
| I. Analoge Anwendung des § 79 II BVerfGG (§ 183 VwGO)? | 289 |
| II. Ablehnung der Ansicht des Reichsgerichts, das beim echten Rechtskraftkonflikt die Vollstreckungsabwehrklage zuläßt .. | 291 |
| III. Die Vollstreckungsabwehrklage bei fehlendem Rechtskraft- konflikt | 292 |
| IV. Die Konfliktlage bei Annahme einer unwiderlegbaren Ver- mutung der Grundrechtswidrigkeit der Erstentscheidung | 294 |
| V. Die Vollstreckungsabwehrklage gegen ein sittenwidrig er- schlichenes oder ausgenutztes Ersturteil nach Feststellung der Grund- oder Menschenrechtswidrigkeit | 297 |
| VI. Ein rechtspolitisches Argument gegen die Vollstreckungsab- wehrklage | 298 |
| § 61 Die Lehre von der Beseitigung der Rechtskraft über § 826 BGB und die grundrechtswidrige Entscheidung | 299 |
| I. Die sittenwidrige Erschleichung eines Urteils | 299 |
| II. Die sittenwidrige Ausnutzung eines unrichtigen Urteils .. | 300 |
| § 62 Die Entscheidung des Verfassungsgerichts als strafprozessualer Wie- aderaufnahmegrund | 302 |
| I. Die Wiederaufnahme bei Verfassungswidrigkeit des Rechts- satzes (nach begründeter Rechtssatzverfassungsbeschwerde) .. | 303 |
| II. Die Wiederaufnahme bei Verfassungswidrigkeit des Einzelaktes (nach begründeter Interpretationsverfassungsbeschwerde) .. | 304 |
| 1. Die „verfassungskonforme Auslegung“ erhöht die Zahl grundrechtswidriger Einzelakte 2. Die strafprozessuale Wie- aderaufnahme ist nicht auf Fehler in der Beweisgrundlage be- schränkt 3. Das zutreffende Wiederaufnahmeprinzip 4. Die analoge Anwendung des Wiederaufnahmeprinzips 5. Die Dis- kussion um § 9 des Rechtshilfegesetzes 6. Die Rechtslage bei § 66 des Ordnungswidrigkeiten gesetzes | |
| § 63 Die Entscheidung des Verfassungsgerichts als Wiederaufnahmegrund in den übrigen Verfahren | 313 |
| I. Die Entscheidung des Verfassungsgerichts als Urkunde im Sinne von § 580 Ziffer 7b ZPO? | 313 |
| 1. Zeitpunkt der Errichtung der Urkunde 2. Der Rechtssatzin- halt eines Schriftstücks als Grund, seine Urkundeneigenschaft zu verneinen 3. Das Restitutionsprinzip als alleiniger Maßstab zur Bestimmung des Urkundenbegriffs 4. Die fehlende Rück- bezüglichkeit der verfassungsgerichtlichen Feststellung | |

| | |
|---|------------|
| Inhaltsverzeichnis | 15 |
| II. Die rechtsanaloge Anwendung der Wiederaufnahmeverordnungen | 321 |
| § 64 Die Entscheidung des Menschenrechtsgerichtshofs als Wiederaufnahmegrund | 324 |
| I. Die völkerrechtliche Pflicht zur Beseitigung des konventionswidrigen Urteils | 324 |
| II. Nur die Feststellung durch den Gerichtshof eröffnet die Wiederaufnahme | 326 |
| III. Die Wiederaufnahme nach begründeter Interpretationsbeschwerde | 327 |
| IV. Die Wiederaufnahme nach begründeter Rechtssatzbeschwerde | 327 |
| 1. Der konventionswidrige Rechtssatz ist ungültig 2. ist gültig | |
| V. Ergebnis | 330 |
| § 65 Besonderheiten einzelner nicht-kassatorischer Beschwerden | 330 |
| I. Das Abhilferecht des bayerischen Verfassungsgerichtshofs | 330 |
| II. Die Sonderbefugnisse des hessischen Staatsgerichtshofs | 331 |
| III. Die Genugtuung nach der Menschenrechtskonvention | 332 |
| A c h t e r T e i l | 333 |
| § 66 Thesen | 333 |
| Literaturverzeichnis | 337 |
| Personenregister | 367 |
| Sachregister | 368 |